

## Schülerbesuch des Ungarndeutschen Bildungszentrums Baja in Bayern

### Anreise/Abreise/Unterkunft (Nóra Tokodi)

Am 23.10.2016 ist unsere Gruppe um 6.00 Uhr nach Deutschland losgefahren. Nach einer 12-stündigen Reise sind wir in München im A&O Hostel angekommen, später am Abend sind wir ins Zentrum Münchens gefahren, um einen Spaziergang in der Innenstadt zu machen. Im Hostel haben wir jeden Tag Frühstück, ein Lunchpaket sowie ein warmes Abendessen bekommen. 4 Nächte haben wir dort verbracht und am 27.10.2016 sind wir um 8.30 Uhr nach Baja zurückgefahren.

### 24.10.2016-Technische Hochschule Nürnberg (Zsófia Kopcsek)



Am Montag sind wir nach einer ziemlich staureichen Fahrt nach ca. 3 Stunden in der Technischen Hochschule Nürnberg angekommen. Viktoria Kaufmann vom International Office hat einen Vortrag über die Hochschule allgemein (Profil, Studiengänge, Unterschied zwischen Hochschule und Universität), über die Stadt Nürnberg (Jobs, Lebenshaltungskosten) und über das bayrische Stipendium von BayBIDS gehalten.

Danach haben wir in der Kantine zu Mittag gegessen. Wir wurden von 2 Studentinnen begleitet, die uns später die Hochschule und den Campus gezeigt haben. Nachdem wir einige Gebäude besichtigt hatten (z.B. Design und Wirtschaft, und die Hauptbibliothek), hatten wir gegen 14 Uhr eine „Speed-Dating-Möglichkeit“ mit Studierenden, die die von uns angegebenen



Fächer studieren. Es gab 5 Studiengänge: Angewandte Chemie und Physik, Werkstofftechnik, International Business, Mechatronik, Technology und Technikjournalismus und als Bonus hat Viktoria ihre Fächer, die sie an der Uni Bayreuth studiert hat, angeboten: Literaturwissenschaften, Afrikanistik und interkulturelle

Germanistik. Die Studenten waren sehr hilfsbereit und antworteten auf alle unsere Fragen, außerdem konnten wir mit ihnen über den Nürnberger Alltag sprechen und sie haben sich nicht einmal bei privaten Themen gescheut, uns Rede und Antwort zu stehen.

Um 15 Uhr haben wir uns verabschiedet die verbliebene Zeit in der Altstadt von Nürnberg verbracht. Eine Stunde später wurden wir vom Bus abgeholt. Der Tag in Nürnberg war sehr informativ, nebenbei auch noch amüsant und an manchen Stellen der Stadt sogar atemberaubend.

### **25.10.2016- Universität Bayreuth (Adrienn Röder)**



Am Dienstag waren wir in Bayreuth. Wir sind ziemlich lange gefahren, aber wir sind rechtzeitig angekommen, deshalb hatten wir ein bisschen Freizeit, bevor unser Programm in Bayreuth angefangen hat.

Um 12 Uhr wurden wir von zwei Studentinnen empfangen. Mit ihnen sind wir zur Mensa gegangen, wo wir uns auch mit Herrn Thorsten Parchent (vom Welcome und Alumni Services der Uni Bayreuth), der uns den ganzen Tag begleitet hat, getroffen haben. Zuerst haben wir zusammen zu Mittag gegessen. Danach haben wir eine kleine Campustour gemacht und dann haben wir alle die Möglichkeit bekommen, eine unseren Interessen entsprechende Vorlesung anzuschauen. Diese Idee hat uns sehr gefallen,



weil wir dadurch die Studiengänge besser kennenlernen konnten.

Zum Schluss haben wir mit Studenten von verschiedenen Fakultäten sprechen können. Dadurch haben wir einen sehr guten Einblick in das studentische Leben in Bayreuth bekommen und den Alltag an der Universität aus Sicht der Studenten kennengelernt. Anschließend haben wir eine kleine Präsentation über die Universität gehört. Beim Abendessen in München haben wir uns über unsere guten Erfahrungen unterhalten.

### **26.10.2016- Ludwig-Maximilians-Universität München (Bettina Emmert)**

An unserem letzten Tag in Deutschland besuchten wir eine der berühmtesten Universitäten in Deutschland, nämlich die Ludwig-Maximilians-Universität in München. Das imposante Gebäude hat uns alle fasziniert, es ist ja eine Universität mit einer 500-jährigen Tradition, die laut diversen Rankings zu den besten Universitäten Deutschlands zählt.



Wir fühlten uns dort als richtige Studenten, da wir an der Vorlesung „Einführung in die

Kommunikationswissenschaft“ teilgenommen haben. Weil es eine einführende Vorlesung war, haben wir einen umfassenden Einblick in das Thema bekommen.

Danach hatten wir eine Studienberatung, wo wir allgemeine Informationen über die Universität und Antworten auf unsere Fragen bekommen haben.

Am Nachmittag hatten wir die Möglichkeit unsere Freizeit in München zu verbringen, die Hauptstadt Bayerns zu besichtigen. Manche von uns haben diese Gelegenheit genutzt um zu shoppen, manche haben aber berühmte Orte, wie z.B. das Hofbräuhaus besucht.

Alle TeilnehmerInnen der Studienfahrt möchten sich recht herzlich bei Herrn Muth und bei der Schulleitung für diese hervorragende Möglichkeit bedanken.

Fotos: Péter Máj und László Lábodý

Redaktion: Dorottya Matolcsi und Judit Appel